



MEIN NAME IST MIDYA MIRZA,
ICH BIN 25 JAHRE ALT UND ABSOLVIERE IN HANNOVER
DAS STUDIUM ZUR EURYTHMISTIN/EURYTHMIE LEHRERIN.

Diplomarbeit Eurythmie und Muttersprache

Eine kurze Erläuterung eines zusammengefassten Ausschnitts aus der Diplomarbeit von Midya Mirza.

In meiner Diplomarbeit beschäftige ich mich mit dem Zusammenhang der Eurythmie und der Muttersprache.

Dabei beziehe ich mich unter anderem auch auf eine bestimmte Sprache: nämlich meine Muttersprache Kurmancî, z. Dt. Kurdisch.

Die kurdische Sprache ist eine indoeuropäische und den Nordwest-iranischen Sprachen Zugehörige, die aufgrund geographischer Gegebenheiten mehrere Dialekte und auch verschiedene Akzente impliziert. Sie wird weltweit von 20 bis 40 Millionen Menschen gesprochen.

Mein Ziel ist es herauszufinden, was es eigentlich ist, das sowohl meine Muttersprache als auch all die anderen Sprachen dieser Welt verbindet.

Während die Sprachentwicklung jedes Menschen in den ersten Lebenswochen relativ ähnlich verläuft funktioniert diese sogar sprachübergreifend und ist von ähnlich klingenden, unwillkürlichen Lautäußerungen, Vokalen und Silben bestimmt.

Allmählich wird diese dann von einem sprachlichen Umkreis beeinflusst.

Das kann die vom Elternhaus abhängige Sprache oder aber auch die Sprache des Staates/Landes sein. Und dennoch - ganz unabhängig von der Sprache der Eltern und die des allgemeinen Umfelds: Da scheint etwas zu sein, wodurch der Mensch sich über jede Sprache hinaus zu verstehen geben kann. Eine Verständigung ohne Sprache, Dialekt oder Akzent.

Anhand eines im Anschluss folgenden Beispiels eines kurdischen Gedichts, das auch ins Deutsche und Englische übersetzt wurde, möchte ich gerne die Beschaffenheit dieser drei verschiedenen Sprachen nebeneinander entfalten lassen.

Noch interessanter wird es, wenn ein Mittel oder ein Instrument zum Zwecke des Ausdrucks solch eines Gedichts in den verschiedenen Sprachen genutzt wird.

Und was gibt es wertvolleres, als gerade die Eurythmie als dieses eine Medium dafür zu nutzen?

Nicht immer ist es einfach oder gar möglich, anhand einer Übersetzung die eigentliche Qualität eines Gedichts herbeizuführen.

Doch vor allem ist es die Eurythmie, die es jedem Individuum auf der ganzen Welt - unabhängig von Herkunftsland, Nationalität, Kultur und den damit verbundenen Sprachen - ermöglicht, genau diese Qualität sehen und empfinden zu können.

Ich wage es zu behaupten, dass die Eurythmie etwas so urtypisches und intuitives wie eine Muttersprache ist, die jeden Einzelnen wieder dahin zurück führen kann, die Muttersprache eines jeden Menschen, die der primitiven "Menschennatur" zu erkennen.

Sê Çirûsk

Min sê çirûsk
bi dest xwe girtin

yek za bo
Çem û çikiya

ya din
hehecîkek penaber
ya dawî
helbesteke kelogirî

hersê çirûsk gihane hev
li ser welatekî jibîrkirî
girîn

Tengezar Marînî

04.08.1959, Kobour El-Bid
(kurd.: Tirbespi), Syrien
lebt in: Hannover, Deutschland

Drei Funken

Drei Funken
halte ich in der Hand:

Einer verwandelt sich
in einen Fluss
und trocknet aus.

Der andre ist eine
Schwalbe, die flieht.
Der letzte das Jaulen
eines Gedichts.

Drei Funken sammeln
sich
und trauern über ein
vergessenes Land.

Carolin Callies

Aus dem Kurdischen
nachgedichtet

Three sparks

Three sparks
I hold in my hand

One is changing
into a river
and dries out

The other
is a swallow that flees
The last one
a howling poem

Three sparks came
together
and mourn a forgotten
country

Midya Mirza

Aus dem kurdischen übersetzt